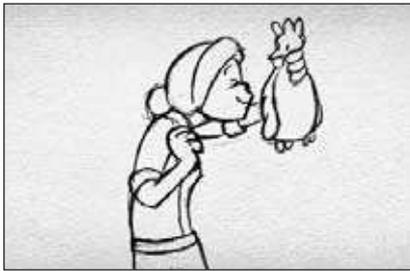


CHICKEN WINGS · Pauline Kortmann
Deutschland 2008 35 mm 6 Min. o. Dial. Animation



Drehbuch: Pauline Kortmann
Animation: Pauline Kortmann
Musik: Johannes Repka
Marian Mentrup
Sound: David Ziegler
Produktion: Martin Lischke
Kontakt: Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“

Einst, als der Wilde Westen noch wild war, durchstreiften ein Cowgirl und ein Werwolf das unwirtliche Land. Ein Huhn kreuzt ihren Weg und lässt sie, im erbitterten Streit über dessen tauglichste Verwendung, die drohenden Gefahren vollkommen vergessen. Fast ist es zu spät, aber das Huhn erweist sich als Retter in der Not.

Once upon a time, when the Wild West was still wild, a cowgirl and a werewolf travel the hostile land. As a chicken walks their way a fight about the appropriate use of it makes them forget the danger around, till it seems to be too late.

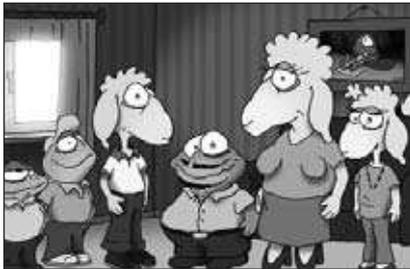
Pauline Kortmann wurde 1980 geboren. Sie machte eine Ausbildung zur Mediengestalterin. Seit 2004 studiert sie an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam Animation. Nebenberuflich arbeitet sie als Animatorin, Illustratorin und Pixlerin für Handy- und Gameboy-Spiele.

Filmografie: 2008 CHICKEN WINGS

Auszeichnungen: Prädikat „Besonders wertvoll“ (Filmbewertungsstelle Wiesbaden 2008)

DEUTSCHER KURZFILM-WETTBEWERB
mi 19 nov 20.00 uhr Caligari Filmbühne
so 23 nov 19.00 uhr Caligari Filmbühne

DAS GRÜNE SCHAF · von Carsten Strauch
Deutschland 2008 35 mm 4 Min. OF Animation



Drehbuch: Carsten Strauch
Animation: Carsten Strauch
Musik: Kolja Erdmann
Produktion: CS Filmproduktion
Kontakt: Carsten Strauch

Marcel hat Schwierigkeiten in der Schule. Als grünes Schaf wird er häufig ausgegrenzt und mit Vorurteilen konfrontiert. Der Film zeigt in kurzen Interview-Ausschnitten die Ansichten verschiedener Familienmitglieder der Patchwork-Familie El Sapo und berichtet von den Schwierigkeiten eines partnerschaftlichen Zusammenlebens von Fröschen und Schafen.

Marcel has problems at school. As green sheep he often gets ostracized and confronted with prejudice. In short interview-takes we hear the views of the El Sapo patchwork family members and find out about the hassles of a fair cohabitation of frogs and sheep.

Carsten Strauch wurde 1971 geboren. Er studierte visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung Offenbach. Danach machte er Praktika beim Hessischen Rundfunk und bei der U5 Filmproduktion, außerdem arbeitete er als Regieassistent. Von 1998 bis 2000 nahm er Schauspielunterricht. Seit 2008 ist er Dozent im Bereich Schauspielführung an der Hochschule für Gestaltung Offenbach.

Filmografie (Auswahl): 1996 FUTTER (ex 10); COMING OUT, 1997 UNTER DRUCK, 1999 NACHBARN, 2000 DAS TASCHENORGAN; DEMOKRATIE (Co-Regie mit Piotr Lewandowski; ex 14), 2007 DIE AUFSCHNEIDER (Langfilm), 2008 DAS GRÜNE SCHAF

DEUTSCHER KURZFILM-WETTBEWERB
mi 19 nov 20.00 uhr Caligari Filmbühne
so 23 nov 19.00 uhr Caligari Filmbühne

www.carsten-strauch.de

DIE SCHIEFE BAHN · von Jim Lacy und Kathrin Albers
Deutschland 2008 35 mm 11 Min. OmeU Animation



Drehbuch: Jim Lacy
Kamera: Jim Lacy
Animation: Kathrin Albers
Musik: Edward Harris
Produktion: stoptrick
Kontakt: stoptrick
Sprecher: Monty Arnold

In der Puppentrickkomödie geht es vordergründig um einen Eisenbahnüberfall durch ehemalige Bahnbeamte am Hamburger Hauptbahnhof. Primär aber ist der Film eine etwas andere Liebeserklärung an die Zeit der roten Kunstlederpolster und an die Bahnbeamten von einst.

Since the British train privatisation went so well, the German government has decided to follow their lead and privatise their own rail service. German Rail, once a Mercedes among Fiats is now ready for the stock market, but what happened to all of those German Rail employees we always loved to hate?

Jim Lacy und Kathrin Albers sind die kreativen Köpfe des Stop-motion-Animationsstudios stoptrick in Hamburg. Seit 2001 haben sie gemeinsam zahlreiche preisgekrönte Kurzfilme, Trailer, animierte Titel, Musikvideos und Werbefilme gedreht. 2002 gewann Jim Lacy zusammen mit Daniel Haude mit SPELUNKERS den Deutschen Kurzfilm-Wettbewerb von exground filmfest 15.

Filmografie (Auswahl): Jim Lacy: 1998 FRISS, VOGEL ODER STIRB (Co-Regie mit Daniel Haude, ex 11), 1999 RATTENSKAT (Co-Regie mit Daniel Haude, ex 12), 2002 SPELUNKERS (Co-Regie mit Daniel Haude, ex 15); 2007 PETERS PRINZIP (Co-Regie mit Kathrin Albers, ex 20), 2008 DIE SCHIEFE BAHN; Kathrin Albers: 2004 QUENCH (Co-Regie mit Daniel Haude), 2007 PETERS PRINZIP (Co-Regie mit Jim Lacy, ex 20); WISSENSWERTES AUS BAD NEUBAU, 2008 DIE SCHIEFE BAHN

Auszeichnungen: Publikumspreis im Wettbewerb „Made in Hamburg“ (Internationales Kurz Film Festival Hamburg 2008), Prädikat „Besonders wertvoll“ (Filmbewertungsstelle Wiesbaden 2008)

DEUTSCHER KURZFILM-WETTBEWERB
mi 19 nov 20.00 uhr Caligari Filmbühne
so 23 nov 19.00 uhr Caligari Filmbühne